

## „Anohni - My Truth“ – Ein Projekt mit der Bielefelder Kunsthalle

An zwei Tagen in der Projektwoche haben wir uns mit der aktuellen Ausstellung „Anohni - My Truth“ in der Bielefelder Kunsthalle beschäftigt.

„Anohni“ ist der neue, weibliche Name von Antony Hegarty, der als Musiker unter anderem mit seiner Band „Antony & the Johnsons“ bekannt wurde. Ihre Kunst ist geprägt von Melancholie, Gewalt und Poesie. Sie verwendet viele unterschiedliche Techniken und Darstellungen, die auch durch James Elaine, Peter Mujar und Kazuo Ohno beeinflusst wurden und deren Werke ebenfalls in der Kunsthalle vertreten sind.



Die E16B am Denker von Rodin vor der Kunsthalle (oben), Papierherstellung in der Malwerkstatt der Kunsthalle (unten links und rechts)

Da Anohni die Philosophie vertritt, dass der Betrachter ihre Kunst intuitiv interpretieren soll, bekamen wir die Möglichkeit erst ohne Führung und in Kleingruppen die Ausstellung zu besuchen und auf uns wirken zu lassen. Im Anschluss äußerten wir vor der Gruppe Kritik und erklärten, was wir in den verschiedenen Kunststudien deuten konnten. Am darauffolgenden Tag wurde es kreativer. Wir schauten uns die Ausstellung dieses Mal mit einer Führung in zwei Gruppen an. Danach wurde in der Künstlerwerkstatt Papier geschöpft und Kollagentechniken ausprobiert.



Papierherstellung in der Malwerkstatt der Kunsthalle (oben), Entwicklung von Collagen im „Büro Farbenrausch“ (oben rechts, unten)

Zusammenfassend kann man sagen, dass uns das Projekt gut gefallen hat, da wir uns selber ausprobieren und auch unsere Meinung zur Kunst äußern konnten.

Alexandra Bettcher, E16 B